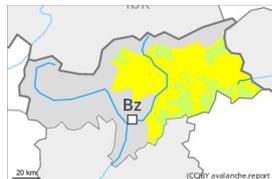




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 02.05.2024



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Nassschnee beachten.

Die Gefahr von nassen Lawinen steigt am Morgen rasch an. Es sind weiterhin kleine bis mittlere nasse Lawinen möglich. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2800 m sowie an extrem steilen Sonnenhängen in der Höhe.

Lawinen können sehr vereinzelt die durchnässte Schneedecke mitreißen und eine gefährliche Größe erreichen.

Zudem sind immer noch sehr vereinzelt Gleitschneelawinen möglich. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die Schneeoberfläche kühlt in der zeitweise bedeckten Nacht kaum ab. Die Wärme führt ab dem Morgen an allen Expositionen unterhalb von rund 2800 m zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke, dies auch an Sonnenhängen in der Höhe.

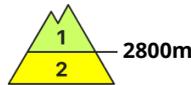
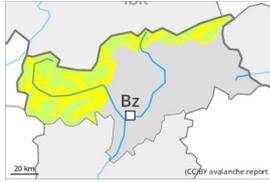
In tiefen und mittleren Lagen liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Vorübergehender Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 02.05.2024



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Nassschnee beachten.

Die Gefahr von nassen Lawinen steigt am Morgen rasch an. Es sind weiterhin kleine bis mittlere nasse Lawinen möglich. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2800 m sowie an extrem steilen Sonnenhängen im Hochgebirge.

Lawinen können sehr vereinzelt die durchnässte Schneedecke mitreißen und eine gefährliche Größe erreichen.

Zudem sind immer noch sehr vereinzelt Gleitschneelawinen möglich. Dies an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Hochgebirge: Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen sind vereinzelt störanfällig. Sehr vereinzelt Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen im Hochgebirge. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die Schneeoberfläche kühlt in der zeitweise bedeckten Nacht kaum ab und weicht rasch auf. Die Wärme führt ab dem Morgen an allen Expositionen unterhalb von rund 2800 m zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke, dies auch an Sonnenhängen im Hochgebirge.

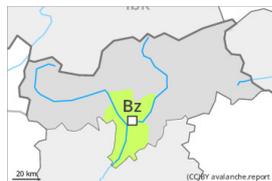
Hochgebirge: Es fallen lokal bis zu 15 cm Schnee. Mit teils starkem Wind aus südlichen Richtungen entstehen vor allem in Gipfellagen meist kleine Tribschneeansammlungen. Die nicht mehr ganz frischen Tribschneeansammlungen der letzten Tage sind kaum mehr störanfällig.

Tendenz

Vorübergehender Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 02.05.2024

Nassschnee beachten.

Die Gefahr von nassen Lawinen steigt bereits am Vormittag an. Besonders an extrem steilen Hängen sind einzelne meist kleine nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die Schneeoberfläche kühlt in der zeitweise bedeckten Nacht kaum ab und weicht rasch auf. Die Wärme führt im Tagesverlauf auch an Schattenhängen in der Höhe zu einer raschen Durchnässung der Schneedecke.

In tiefen und mittleren Lagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Tendenz

Vorübergehender Rückgang der Gefahr von nassen Lawinen mit der Abkühlung.